



# BLICKPUNKT

Evangelisch-lutherische St.-Laurentius-Gemeinde Achim

August und September 2023



**KIRCHE UND KRIEG**

Keine  
Kapitulation vor  
der Gewalt

**BRÜCKENBAUER**

525. Geburtstag  
von  
Philipp Melanchthon



## ■ Impressum

Herausgeber: Evangelisch-lutherische  
St.-Laurentius-Kirchengemeinde Achim  
V.i.S.d.P: Christoph Maaß, Pfarrstr. 3, 28832 Achim

Redaktion: Irmela Büttner (ib), Jorit Gøbel (jg), Christoph  
Maaß (cm), Christiane von Rosenberg (cwr), Ulrich Wilke

Anzeigen: Jorit Gøbel, Tel.: 04202-9541313  
E-Mail: blickpunkt@st-laurentius-achim.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen  
Auflage: 8150 Hefte, gedruckt auf Umweltpapier

Bankverbindungen bei der Kreissparkasse Verden:

Spenden/freiwilliges Kirchgeld:  
Kirchenkreisverband Verden  
IBAN: DE90 2915 2670 0010 0325 63, BIC: BRLADE21VER  
Bitte im Verwendungszweck KG Achim angeben

Geschäftskonto: Kirchengemeinde Achim,  
IBAN DE63 2915 2670 0011 0088 69, BIC: BRLADE21VER  
Bitte im Verwendungszweck KG Achim angeben

Kontakt Redaktion: Pfarrstr. 3, D-28832 Achim,  
Tel.: 04202-2248 (Kirchenbüro)  
[www.st-laurentius-achim.de](http://www.st-laurentius-achim.de)  
E-Mail: blickpunkt@st-laurentius-achim.de

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht  
unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss für die Ausgabe  
Oktober/November 2023: 23. August 2023

## ■ Inhalt

<b>Impressum</b>	<b>2</b>
<b>Meditation</b>	<b>3</b>
<b>Keine Kapitulation vor der Gewalt</b>	<b>4</b>
<b>525. Geburtstag von Melanchthon</b>	<b>6</b>
<b>Gemeinde</b>	<b>7</b>
<b>KV-Wahl 2024</b>	<b>10</b>
<b>Konfirmationen 2023</b>	<b>14</b>
<b>Kirchenmusik</b>	<b>17</b>
<b>Kirchenkreis Verden</b>	<b>19</b>
<b>Gruppen und Kreise</b>	<b>20</b>
<b>Gottesdienste</b>	<b>22</b>
<b>Adressen, Freude und Trauer</b>	<b>23</b>
<b>Rückblicke</b>	<b>24</b>
<b>Zu guter Letzt</b>	<b>32</b>

*Fotos: Lehmann (Titel), pixabay (Seite2-3)*

# Die Wahrheit kann weh tun

Gedanken zur Abschlusspredigt beim Kirchentag. *Von Jorit Gøbel*

„Ich werde euch nicht anlügen!“ Dieser Satz zog sich wie ein Kehrvers durch die Abschlusspredigt beim diesjährigen Kirchentag. Pastor Quinton Ceasar nahm auf dem Hauptmarkt in Nürnberg kein Blatt vor den Mund: Die evangelische Kirche tut so, als wäre sie offener, als sie ist. Dabei haben es Minderheiten nach wie vor schwer.

Abschlusspredigten der Kirchentage bekommen viel Medienpräsenz. Sätze wie „Gottes geliebte Gurkentruppe“ werden in der Tagesschau zitiert. Dieses Jahr ist es ein anderer Satz.

Niemand würde behaupten, dass sich der jüdisch-christliche Gott einem menschlichen Geschlecht zuordnen lässt. Aber wie Pastor Ceasar dies formuliert, hat große Proteste ausgelöst. „Gott ist queer!“ Inhaltlich sagt das nichts Neues. Aber wenn man das so in Worte fasst – was sagt das dann über den Umgang mit queeren Menschen aus?

„Ich werde euch nicht anlügen“, meint Pastor Ceasar und spricht über Diskriminierung, die in Deutschland zum Alltag gehört.

„Es gibt bei uns keinen Rassismus“, schreiben Leute im Internet und beschimpfen den Prediger rassistisch.

Ich denke zurück an meinen ersten Kirchentag. 2007 in Köln war das Motto: „Lebendig und kräftig und schärfer“. In dem Bibelvers geht es um Gottes Wort, das ins Fleisch schneidet. Damals wurde gepredigt, man soll es sich aber nicht als Waffe vorstellen - sondern als Skalpell. Die Wahrheit tut weh. Aber das ist wichtig, um gesund zu werden.

Es tut weh, zu hören, was Pastor Ceasar stellvertretend für viele diskriminierte Menschen in unserer Kirche sagt. Aber es ist heilsam. Ich lasse mich nicht anlügen.

*Jorit Gøbel, 32, ist seit 2021  
Pastor an St. Laurentius*



■ Thema

# Keine Kapitulation vor der Gewalt



Die evangelischen Kirchen  
und der Krieg in der Ukraine

Margot Käßmann ist nicht zum Kirchentag 2023 nach Nürnberg gekommen. Das war erstaunlich. Die ehemalige hannoversche Landesbischöfin war über Jahre Stargast des Kirchentages und füllte müheles die größten Hallen.

Eine offizielle Begründung für die Absage gab es nicht, die „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ wusste aber von Differenzen mit der Kirchentagsleitung zu berichten. Demnach wollte Käßmann zusammen mit dem Liedermacher Konstantin Wecker eine Veranstaltung mit dem Titel „Entrüstet Euch“ durchführen. Doch die Veranstaltung schaffte es nicht ins Programm. Wollte man sie nicht haben oder gab es Formfehler bei der Anmeldung? Darüber gehen die Meinungen auseinander.

Käßmanns Absage illustriert ein Dilemma, in dem die evangelischen Kirchen derzeit stecken. Auf der einen Seite steht der Anspruch, Konflikte grundsätzlich – auf allen Ebenen, ob zwischen Menschen, Gruppen, Regionen oder Staaten – ohne Gewalt zu lösen. Auf der anderen Seite steht die Solidarität vieler Christinnen und Christen mit dem Land und den Menschen der Ukraine, die unter dem Krieg leiden, den Putins Russland vom Zaun gebrochen hat.

Die starke pazifistische Grundhaltung der evangelischen Kirchen hat ihre Wurzeln in den Erfahrungen des Zweiten Weltkrieges. Besonders auf den Kirchentagen hatte es ab den 80er Jahren dann ein enges Bündnis von Kirchengruppen, sozialen Bewegungen, besonders der Friedensbewegung, gegeben.

Und in Margot Käßmann gab es eine Galionsfigur. Sowohl als Pastorin, als Landesbischöfin als auch als Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) hatte sie immer starke pazifistische Impulse gesetzt, Rüs-

tungsexporte kritisiert und vermehrte Friedensanstrengungen gefordert. Legendär wurde ihr Satz: „Nichts ist gut in Afghanistan“ während einer Neujahrspredigt 2010.

Auf dem Nürnberger Kirchentag 2023 vollzog sich eine Abkehr von der „Generation Käßmann“, kommentierte Reinhard Bingener von der „Frankfurter Allgemeine Zeitung“. Der russische Angriff auf die Ukraine markiere eine Zäsur. Themen wie Klimawandel und Flucht seien auf dem Kirchentag viel präsenter gewesen. Die Vertreter der alten Friedensbewegungen aus Ost und West waren zwar anwesend, erfuhren aber keine große Resonanz mehr. Die Solidarität der meisten Teilnehmer/-innen mit der Ukraine überwog ihre Bedenken gegen Waffenlieferungen deutlich.

Auch in den Kirchenleitungen der evangelischen Landeskirchen werden alte Positionen angesichts der russischen Aggression überdacht. Die Regionalbischöfin für den Sprengel Hannover, Petra Bahr, zitiert in einem Interview der „Zeit“ Dietrich Bonhoeffer: „Es reicht nicht, die Opfer unterm Rad zu verbinden. Man muss dem Rad selbst in die Speichen fallen.“ Bahr sagt weiter: „Dafür braucht es (in der Ukraine), so furchtbar das ist, gegenwärtig auch Waffen.“

Für diese Aussagen muss Bahr genauso Kritik – oft unter der Gürtellinie – einstecken wie Käßmann. Für die hannoversche Regionalbischöfin kein Grund, die Hände in den Schoß zu legen: „Wenn wir zugucken, machen wir uns ebenfalls schuldig.“ Und wie kann ein Ende des Krieges in der Ukraine aussehen? Dazu Bahr: „Der ethisch gebotene Ausgang ist mit der evangelischen Tradition der gerechte Friede, nicht der Kotau vor der Gewalt.“ *cm / Foto: pixabay*



# Zäher Brückenbauer

Vor 525 Jahren wurde  
Philipp Melancthon geboren

Im Sommer 1518 kam ein einundzwanzigjähriges Wunderkind an die Universität Wittenberg, ein gewisser Philipp Melancthon, der schon mit zwölf in Heidelberg studiert und mit siebzehn seinen Magister gemacht hatte. Bis zu 600 Hörer strömten in seine Griechisch-Vorlesungen. Der messerscharfe Denker begann eine fruchtbare Zusammenarbeit mit dem vierzehn Jahre älteren Martin Luther, Professor für biblische Theologie: „Ich habe von ihm gelernt, was das Evangelium ist“, sagte Melancthon über Luther, und der revanchierte sich mit dem Bekenntnis, Philippus sei ihm „sehr lieb“, denn „wo ich zu hitzig wurde, hat er mir immer den Zügel gehalten und Frieden und Freundschaft nicht sinken gelassen“.

Philipp Melancthon – geboren am 16. Februar 1497, vor 525 Jahren, im baden-württembergischen Bretten nahe Karlsruhe – verband Luthers Visionen mit humanistischer Gelehrsamkeit und brachte so die reformatorischen Ideen in eine solide Systematik. In ihrer Persönlichkeit waren sie denkbar verschieden: Luther der stürmische Kraftmensch, der gern mit dem Kopf durch die Wand wollte, hitzig, reizbar, cholerisch, in seinen Attacken oft maßlos übertrei-

bend – Melancthon vorsichtig, stets auf Ausgleich bedacht, klug abwägend, aber auch ängstlich und risikoscheu. Ihre Motivation jedoch war dieselbe: der Traum von einer neuen Kirche und die Liebe zur Bibel, die wieder alleiniger Maßstab christlicher Lehre werden sollte.

Melancthons intellektuelle Fähigkeiten machten ihn zum idealen Vermittler bei den vom Kaiser und von Rom veranstalteten „Religionsgesprächen“. Beim Augsburger Reichstag 1530 gelang es ihm, mit der von ihm redigierten „Confessio Augustana“ die verschiedenen Fraktionen der Reformation unter einen Hut zu bringen – und eindrucksvoll zu zeigen, dass die Protestanten treu auf dem Boden der kirchlichen Tradition standen.

Doch dann erhob sich Kritik aus dem eigenen Lager: Melancthon musste sich wachswieches Kompromisslertum und die Preisgabe eiserner reformatorischer Grundsätze vorwerfen lassen.

Enttäuscht und müde starb Melancthon am 19. April 1560. Auf seinem Schreibtisch fand man einen Zettel, auf dem es hieß: „Du kommst zum Licht. Du wirst Gott schauen und den Sohn sehen.“ *Christian Feldmann / Foto pixabay*



# Ein gutes Frühstück gehört dazu

Der „Frühstückstreff“ startet wieder

Nach längerer Corona-Pause startet der beliebte „Frühstückstreff“ wieder. Immer am ersten Donnerstag im Monat sind alle Interessierte herzlich ab 10 Uhr in das Laurentius-Haus eingeladen. Nach einem guten Frühstück gibt es dann einen Vortrag, manchmal auch einen Film und eventuell auch einmal einen

Ausflug. Der erste „Frühstückstreff“ findet nach den Sommerferien am Donnerstag, den 7. September statt. Thema wird sein: „75 Jahre Israel“. Das Vorbereitungsteam bittet um eine Anmeldung im Kirchenbüro unter Tel.: 04202-2248 oder E-Mail: KG.Achim@evlka.de.

*cm / Foto: pixabay*

## der KV-Ticker...der KV-Ticker...der

++ Pastorin Büttner und Pastor Göbel planen eine Instagram-Seite für die Kirchengemeinde einzurichten ++ stopp ++

++ Bei der diesjährigen Aktion „Stadtradeln“ hat das Team „St.Laurentius on tour“ einen respektablen 6. Platz von insgesamt 40 beteiligten Achimer Gruppen erradelt. ++ stopp ++

++ Das Pfarramt hat sich mit den anderen Gemeindevertreter/-innen aus Achim zu einem ökumenischen Frühstück getroffen ++ stopp ++

++ Es wurden verschiedene Angebote von Wartungsfirmen für den Aufzug im Laurentius-Haus eingeholt, um mögliche Kosten zu

sparen ++ stopp ++

++ Pastorin Büttner beteiligt sich mit Beiträgen bei den „Nachtgedanken“ auf NDR 1, nachzuhören in der entsprechenden Mediathek ++ stopp ++

++ Es gab ein Treffen des Öffentlichkeits-Ausschusses mit der Pastorin für „Tourismus in der Kirche“, das neue Impulse gegeben hat ++ stopp ++

++ Einige Haupt- und Ehrenamtliche unserer Kirchengemeinde haben im Juni an einem „Praxistag Gottesdienst“ in und um den Verdener Dom teilgenommen mit diversen Workshop-Angeboten. ++ stopp ++

*cvr*



## Ein besonderer Staat

### Vortrag über Geschichte und Gegenwart des Staates Israel

Zu einem Vortrag wird am Donnerstag, 3. August um 19 Uhr in das Laurentius-Haus eingeladen. Bernd Moldenhauer (Worpswede) und Widu Wittekindt (Achim) werden über Geschichte und Gegenwart des Staates Israel referieren. Das moderne Israel wurde 1948 gegründet und feiert in diesem Jahr sein 75. Bestehen. Es wird auch auf die Geschichte des „alten“ Israels und die Zeit der Diaspora (Zertreuung) eingegangen. Seit biblischen Zeiten bis zum Jahr 1948 hat

es keinen selbstständigen Staat Israel gegeben. Auch die gegenwärtige Lage und die Probleme im Land Israel kommen zur Sprache. Im Anschluss gibt es eine Frage- und Diskussionsrunde, die Hermann Kuhn (Bremen) leiten wird. Kuhn ist Vorsitzender der „Deutsch-Israelischen Gesellschaft – Bremen/Unterweser“. Der Verein ist auch Veranstalter des Vortragabends, eingeladen sind auch im Namen der Kirchengemeinde alle Interessierten. *cm / Foto: pixabay*

## Altkeidersammlung

Vom 2. bis zum 6. Oktober sammelt die Ev. Kirchengemeinde Achim Altkleider für die Deutsche Kleiderstiftung. Die Stiftung setzt sich für einen sozial- und umweltverträglichen sowie ethisch verantwortbaren Umgang mit gebrauchter Kleidung ein. Beachten Sie bitte bei Ihrer Spende, dass nur mit guter und tragbarer Kleidung die Arbeit unterstützt werden kann.

**Sammelstelle ist der Schuppen am Pfarrhaus, Pfarrstr. 1 in Achim.**



# Wurst und Nostalgie

## Grillen für Senioren/-innen im August

Am Montag, den 28. August sind Seniorinnen und Senioren herzlich zum „Grillen für Senioren“ eingeladen. Es gibt Gegrilltes, Salate und natürlich auch kühle Getränke. Der Grillnachmittag beginnt um 16 Uhr.

Nach dem Essen wird es Programm geben, unter anderem werden Bilder aus „Alt-Achim“ gezeigt. Das „Grillen für Se-

nioren“ freut sich über alle Teilnehmer/-innen. Um für den Einkauf planen zu können, bittet die Kirchengemeinde um eine Anmeldung im Kirchenbüro unter Tel.: 04202-2248 oder E-Mail: KG.Achim@evlka.de. Bei Bedarf kann auch ein Fahrdienst organisiert werden. Infos bei Helga Mindermann, Tel.: 9880014.

*cm / Foto: pixabay*

# „Mensch, ärgere dich nicht!“

## Fröhlicher Seniorenkreis freut sich über Zuwachs

Gut 20 fröhliche Seniorinnen und Senioren treffen sich jeden Montag zwischen 15 und 17 Uhr im Laurentius-Haus in der Pfarrstraße 3. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken kommen Gesellschaftsspiele wie „Mensch, ärgere dich nicht“ oder verschiedene Kartenspiele auf die Tische.

Aber auch Angebote wie Sitzgymnastik, Vorlesen oder gemeinsam gesungene

Volkslieder kommen immer gut an, sagt Helga Mindermann, die den Seniorenkreis seit vielen Jahrzehnten leitet. Interessierte Menschen der Altersgruppe 70+ sind herzlich eingeladen, montags ab 15 Uhr (auch während der Ferien) einmal vorbeizuschauen. Bei Bedarf kann auch ein Fahrdienst organisiert werden. Infos bei Helga Mindermann, Tel.: 9880014.



## „Ich bekomme auch viel zurück“

Interview mit Kirchenvorsteherin Susanne Wacker

Im Vorfeld der Kirchenvorstandswahl im Frühjahr 2024 stellt die BLICKPUNKT-Redaktion einige der derzeitigen Kirchenvorsteher/-innen vor.

**Susanne, wie und wann bist du zu deinem Ehrenamt im Kirchenvorstand gekommen?**

**Susanne Wacker (S.W.):** Mich hat 2006 Pastor Maaß angesprochen, ob ich nicht Interesse hätte, zu kandidieren. In der Zeit waren meine Kinder bei ihm im Konfirmanden-Unterricht. Vielleicht hatte es auch damit zu tun, dass mein Vater langjähriges Mitglied des Kirchenvorstandes und dort zuständig für Ländereien und Friedhof war. Ich bin von 2006 bis 2012 und dann 2018 in den Kirchenvorstand gewählt worden.

**Was motiviert dich bei deiner Arbeit im Kirchenvorstand und was sind deine Schwerpunkte?**

**S.W.:** Ich bin eher die Praktikerin, packe gerne mit an, „wo Not am Mann ist“ und das am liebsten draußen in der Natur. Wenn ich sehe, was ich geschafft habe, motiviert mich das, weiterzumachen. Der Bereich „Friedhöfe“ ist mein Schwerpunkt im KV und dank des Friedhofs-Ausschusses konnte in den letzten Jahren Einiges umgesetzt werden, insbesondere sich für die Bewahrung der Schöpfung einzusetzen. Die Friedhöfe an der Kirche und „Am Rathauspark“ sind ein großer, nicht außer Acht zu lassender Bereich der Kirchengemeinde. Die Friedhofskultur hat sich in den letzten Jahren sehr verändert, so dass im-

## ■ KV-Wahl 2024

mer wieder Neues anstehen wird, wie z. B. Planung unterschiedlicher Grabanlagen oder Baumpflanzungen. Bei manchen Projekten bedarf es da auch schon eines langen Atems. Besprechungen mit den Friedhofsmitarbeitern, Mitwirkung in Gottesdiensten als Lektorin, Verteilung des BLICKPUNKTES sowie die Pflege der freien Gräber, die 2019 u.a. mit insektenfreundlichen Stauden bepflanzt wurden, gehören ebenfalls zu meinen Aufgaben.

### Was trägt dich in deinem Leben?

S.W.: Meine Familie, mein Freundeskreis, mein christlicher Glaube und die Begegnungen mit den Menschen. Durch meinen ehrenamtlichen Einsatz für die Allgemeinheit tue ich etwas Gutes für die Gesellschaft und bekomme ja auch wieder viel zurück.

### Hast du Wünsche für die nächste Wahlperiode?

S.W.: Ich wünsche mir eine gute ideenreiche Zusammenarbeit mit den

neuen und alten KV-Mitgliedern, die das Handeln der Kirchengemeinde ermutigt und bestärkt. Wir sollten noch mehr auf die Menschen zugehen, durch Gottesdienste an anderen Orten/ in der Öffentlichkeit, um dem Mitgliederchwund entgegenzuwirken.

### Werden neu gewählte Kirchenvorsteher/-innen in ihrer Anfangszeit begleitet?

S.W.: Ja, um den neu gewählten KV-Mitgliedern einen leichteren Einstieg in die Arbeitsweise und die einzelnen Aufgaben zu ermöglichen, soll ein Paten-System eingeführt werden. Jeweils ein „Alt“-Mitglied soll einem „Neu“-Mitglied als Ansprechpartner/-in zur Verfügung stehen.

### Bitte abschließend ein Blick in die Zukunft:

S.W.: Die Zukunft sieht doch meistens ganz anders aus als erwartet, daher lasse ich das einfach auf mich zukommen.

*Christiane von Rosenberg / Foto: Hornung*

# Kandidaten/-innen gesucht

## 2024 wird der Kirchenvorstand neu gewählt

Der Kirchenvorstand leitet die Gemeinde gemeinsam mit dem Pfarramt. In regelmäßigen Sitzungen entscheiden die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher über die Schwerpunkte des Gemeindelebens.

Zusammen mit dem Pfarramt gibt der Kirchenvorstand seiner Kirchengemeinde ein Gesicht. Als Leitungsgremium trifft er sich einmal im Monat zu

einer gemeinsamen Sitzung. In der Zeit zwischen den Sitzungen können sich Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen je nach Zeitbudget dort engagieren, wo ihr Herz schlägt.

Kirche lebt durch Sie! Am 10. März 2024 ist wieder Kirchenvorstandswahl. Sprechen Sie uns an, wenn Sie kandidieren wollen. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!

PLANUNG.  
AUSTAUSCH.  
BETEILIGUNG.  
IDEEN.  
MACHEN.  
MIR.

MIT



# MITKANDIDIEREN!

Ohne sie fehlt uns was: Engagierte Menschen gestalten das Gemeinde leben entscheidend mit. Vielerorts geht dies weit über die Kirchenmauern hinaus. Auch die Leitung unserer Kirche ist Teamarbeit. Im Frühjahr 2024 wird der Kirchenvorstand gewählt. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten setzen sich ein für die Zukunft vor Ort – **MITGOTT** und **MITMENSCHEN**.

 **KIRCHEMITMIR.**<sup>DE</sup>  
KIRCHENVORSTANDSWAHL



## Einschulungsgottesdienste für die Achimer Grundschulen



- Samstag, 19. August, 9 Uhr
  - Samstag, 19. August, 10 Uhr
- jeweils in der St.-Laurentius-Kirche.  
Die beiden Gottesdienste dauern  
rund 25 Minuten und sind nicht  
mehr nach verschiedenen  
Schulen getrennt



Gerne beraten wir Sie in  
unserer Ausstellung oder  
bei Ihnen zu Hause.

- Barrierefreie Umbauten
- Tolle individuelle Bäder – alles aus einer Hand
- Zuverlässige, energiesparende Heizungsanlagen
- Professionelle Reparaturen für Bad und Heizung

**LINDHORST**  
alles für Bad und Heizung

Embser Landstraße 5 28832 Achim ☎ 04202 - 20 81

www.lindhorst-gmbh.de



qr-Code zur Website von  
St. Laurentius

# FÜR SIE VOR ORT IN ACHIM



Heidi Riedl-Bödeker



Bremer Str. 25 | Tel. 04202 - 88 355 | achim@ge-be-in.de | www.ge-be-in.de

## ■ Konfirmationen 2023



### Konfirmation am 17. September um 9 Uhr

Nora Tiedau, Neele Brauer, Kettelie Neuhaus, Charlotte Alter, Marlene Alter, Manuel Meloh, Jonna Parchmann, Pelle Schumacher, Emilian Andres, Bennet Zickelkau, Charlotte Schnippat, Max Tschierse, Lilja Meinken, Lars Leprich (Bild oben, von links, es fehlt Jona Nordloh)

### Konfirmation am 17. September um 11 Uhr

Ole Monsees, Emily Bittermann, Elisa Axel, Lotta Agaciak, Max Klinger, Nikolaj Metzger, Greta Bleckwenn, Viktoria Mezker, Leonie Corregio (Bild unten, von links, es fehlen: Jannis Orhan, Jana Albrecht).  
*Fotos: Büttner (2), Gøbel (2)*



## ■ Konfirmationen 2023



### Konfirmation am 24. September um 9 Uhr

Berit-Maxine Markens, Henja Emilia Könemann, Imke Anne Holtermann, Jerrick Michael Peters, Josy Kellert, Leopold Kühl, Liv Marie Gries, Mona Graumann, Nils-Matthis Schwede, Raphael Weiß, Sophie Nicole Müller (Bild oben von links, es fehlen Joost Wilkens, Lina Smisl)

### Konfirmation am 24. September um 11 Uhr

Björne Mäding, Emma Stuhr, Hannes Richter, Jana Huber, Jonas Adamietz, Jonas Bachmann, Jost Mindermann, Lucas Schumacher, Leonie Schleier, Mia Grünbein, Mia Schwerke, Mats Grigo, Mats Kahrs, Maximilian Esch, Omke Thees Zantz, Tom Wagner  
Nicht im Bild: (Bild unten von links. es fehlen Greta Mons, Mitja Buss)



# Dieter Arndt

Malerei · Glaserei · Bodenbeläge  
Inhaber: Uwe Arndt



Triftweg 16  
28832 Achim  
Telefon (04202) 3322

IMMOBILIENVERKAUF  
*anders erleben*

**FREUSTIL**  
IMMOBILIEN GMBH

[www.freustil-immobilien.de](http://www.freustil-immobilien.de)

## BÜCHERWURM

Telefon (04202) 82166  
Herbergstr. 12  
28832 Achim



Wacker & Wallmeier  
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Obernstr. 58-62 | 28832 Achim | Tel.: 04202.9690-0  
[www.wackerwallmeier.de](http://www.wackerwallmeier.de)

## Katja Drude

Medizinische Fußpflege

04202-523 533  
0171-988 5000



Achimer Brückenstr. 18  
28832 Achim

FRISUR

## wertens.

CLAUDIA MERTENS-BÖSCHE

• für Köpfe mit Ausstrahlung

Borsteler Landstraße 12      04202 - 2020  
28832 Achim      [www.friseur-mertens.de](http://www.friseur-mertens.de)



# Buchhandlung Hoffmann

Obernstr. 44 · 28832 Achim · Tel. 04202-52 33 92  
[www.buecher-hoffmann.de](http://www.buecher-hoffmann.de)

## Hat er wirklich nur fünf Finger?

Gitarrenkonzert mit Ulrich Busch im September

Am Freitag, den 29. September um 19.30 ist der Gitarrist Ulrich Busch zu einem Solokonzert in der St.-Laurentius-Kirche zu hören. Er beherrscht das Gitarrespielen in all seinen Facetten und mit erstaunlicher Vielfalt, so dass sich mancher Zuhörende schon gefragt hat,

ob Busch wirklich nur fünf Finger (pro Hand) habe. Das Programm heißt „My Favorite Things“, es ist Musik von Bach bis Beatles, von Classic bis Celtic Folk zu hören. Der Eintritt zum Konzert ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

*cm / Foto oben: Pressefoto Busch / unten: pixabay*

## Ein Mann, ein Wal, das Meer

Abendgottesdienst mit maritimer Musik und gereimter Predigt mit dem Posaunenchor, Regine Popp (Kantorin), Christoph Maaß (Texte)  
**Sonntag, 27. August, 18 Uhr, St.-Laurentius-Kirche, Achim**



 **elektro  
wolters** G  
m  
b  
H

Der komplette Service im Elektrohandwerk

Zum Ueser Schafkoven 4 | 28832 Achim

T. 04202 1561

[www.elektro-wolters.de](http://www.elektro-wolters.de)



 **ALTEAPOTHEKE**  
STEFAN BÜRGER

Obernstraße 5  
28832 Achim  
FreeFax  
0800 00 84361  
Telefon  
04202 8999



Ihre Berater in allen Arzneimittelfragen und in der Apotheke • Für Ihre Gesundheit machen wir uns stark

Uesener Feldstraße 5  
28832 Achim  
Telefon  
04202 955595  
Fax  
04202 637120



*Wir unterstützen Sie oder Ihre Angehörigen gerne im Alltag, damit Sie selbstbestimmend dort leben können, wo Sie sich wohlfühlen.*

- Häusliche Pflege nach SGB XI (Leistungen der Pflegekasse)
- Behandlungspflege nach SGB V (Leistungen der Krankenkasse)
- Pflegeeinsatz / Pflegeberatung von Angehörigen entsprechend § 37.3 SGB XI
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuung nach § 43b SGB XI



**Pflegeteam Achim**  
Ambulanter Pflegedienst

Meislahnstr. 4 · 28832 Achim  
TEL: 04202/972 90 68  
[www.pflege-team-achim.de](http://www.pflege-team-achim.de)

Persönliche und individuelle  
Geschenke



**Schardelmann  
SCHMUCK**

Goldschmiedemeisterin  
**Steffi Schardelmann, Achim**  
Telefon 01578 5605956  
[www.schardelmann-schmuck.de](http://www.schardelmann-schmuck.de)

SEIT 1998

**Immobilien  
PONGERS®**

VERKAUF  
VERMIETUNG  
HAUSVERWALTUNG

Bremer Straße 29-31  
28832 Achim

SERVICE RUND UMS WOHNEN

Tel 04202 63 73 60 | [www.immobilien-pongers.de](http://www.immobilien-pongers.de)

 **Rolladen  
Radke** Ihr Meisterbetrieb vor Ort  
mit Kundendienst

**28832 ACHIM**

Holzbaden 21

Markisen

Telefon: 0 42 02 / 7 14 78

**Wir sorgen für Ihre SICHERHEIT!**

 **WEHRHAHN**

**Kamine · Kachelöfen · Fliesen**  
28832 Achim · Auf den Mehren 52  
Fax (0 42 02) 6 23 92 ☎ 23 92  
[www.wehrhahn-online.de](http://www.wehrhahn-online.de)

St. Laurentius im Internet:  
[www.st-laurentius-achim.de](http://www.st-laurentius-achim.de)

**Sorgen Sie für  
die Erfüllung  
Ihrer Wünsche**



Beratung, Sterbegeldversicherung, Bestattung, Grab, Dauer-Grabpflege ...

**Individuelle und unverbindliche Beratung  
zur Bestattung und Vorsorge**

- Hilfe bei der Gestaltung und Finanzierung persönlicher Wünsche
- Preis- und Leistungsgarantie
- Kompetente und umsichtige Erledigung aller Formalitäten
- Abrechnungen aller Versicherungen; Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur GmbH und der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG 

**WELLBORG**

BESTATTUNGS-INSTITUT

Obernstraße 85 28832 Achim 04202/84050

[www.wellborg-bestattungen.de](http://www.wellborg-bestattungen.de)



Der „Treffpunkt christliche Populärmusik“ auf dem Nürnberger Kirchentag fand mit viel Beteiligung aus dem Kirchenkreis Verden statt. Zu Gast war der „Treffpunkt“ in der Nürnberger Kirchengemeinde St. Matthäus. Auf zwei Bühnen und in einem Workshop-Raum managte das Moderatorenteam 42 Veranstaltungen an drei Tagen. Mehrere Veranstaltungen

waren enorm gefragt und führten zu voller Kirche und vollen Sälen. Hoffentlich überlebt der erfolgreiche „Treffpunkt christliche Populärmusik“ den angekündigten Sparkurs des Kirchentages und kann in zwei Jahren in Hannover erneut zum Publikumsmagneten werden.

*Uwe Mindermann / Foto: Mickeluhn*

## Kirchenkreis Verden

### Motorradpilgern zum Sachsenhain 27.8.2023

#### Abfahrt 10.30 Uhr:

- **Fischerhude** „Eichenhof“ Kirchstraße 13
- **Kirchwalsede** Kirche
- **Rotenburg** Stadtkirche
- **Thedinghausen** Rathausplatz
- **Westen** Kirche

#### 12 Uhr: Motorradgottesdienst mit Convoice

Anschl. Gegrilltes & (Benzin-)Gespräche sowie die Möglichkeit zur Teilnahme an einer gut zweistündigen Rundfahrt.



## ■ Gruppen und Kreise in der Kirchengemeinde

### Kinder- und Jugend

- **Eltern-Kind-Gruppe:**  
Kontakt: Christiane von Rosenberg, Tel.: 4525
- **Kinderkirche mit Spatzennest (ab 5 Jahre):**  
Fr., 15.30–17 Uhr (außer in den Ferien), Laurentius-Haus,  
Kontakt: Kirsten Allenbach,  
E-Mail: Kirsten.allenbach@gmx.de
- **Jugendkeller (offener Jugendtreff):** an ausgewählten  
Freitagen ab 18 Uhr. Kontakt: Pastorin Büttner,  
Tel.: 01517-4202745, Pastor Gøbel, Tel.: 9541313
- **Mitarbeiter/-innen-Treffen:** Kontakt: Pastorin Büttner,  
Tel.: 01517-4202745 , Pastor Gøbel, Tel.: 9541313

### Kirchenmusik

- **Spatzenchor (5–8 Jahre):** Mi., 15–15.40 Uhr,  
Laurentius-Haus, Kontakt: Regine Popp, Tel.: 84131
- **Kinderchor (ab 9 Jahre):** Mi., 15.45–16.30 Uhr,  
Laurentius-Haus, Kontakt: Regine Popp, Tel.: 84131
- **Laurentius-Kantorei:** Di., 19–21 Uhr,  
Laurentius-Haus, Kontakt: Regine Popp, Tel.: 84131
- **Chor „SaM“ (Singen am Morgen):** am 2. und 4. Do. im  
Monat, 9.45–10.45 Uhr, Laurentius-Haus,  
Kontakt: Ute Becker, Tel.: 888117
- **Posaunenchor:** Mi., 19.30–21 Uhr, Laurentius-Haus,  
Kontakt: Regine Popp, Tel.: 84131
- **Blockflöten-Ensemble St. Laurentius:** 14-tägig Fr.,  
15 Uhr, Laurentius-Haus, Kontakt: Regine Popp, Tel.:  
84131.
- **„Turmbläser“:** montags, 20–22 Uhr. Info: Wilfried  
Busch, Tel: 04202-7600267
- **Chor Zwischentöne:** Do., 19.30–21 Uhr, Laurentius-  
Haus, Kontakt: Ursula Lampe, Tel.: 61520
- **Kirchenkreisband „Convoice“:**  
Kontakt: Christoph Maaß, Tel.: 4141

### Rund um die Bibel

- **„Tasse Kaffee und Bibel“:** Do., 17.8. + 21.9., 10–11 Uhr,  
Laurentius-Haus, Kontakt: Christoph Maaß, Tel.: 4141
- **Bibelgesprächskreis:** Do., 10.8.; 24.8.; 7.9.; 21.9. jeweils  
18 Uhr, Laurentius-Haus, Kontakt: Christoph Maaß, Tel.:  
4141

### Kirchenvorstand

- **Kirchenvorstandssitzungen (öffentlich):** 4.9., 19.30 Uhr,  
Laurentius-Haus. Kontakt Kirchenbüro, Tel.: 2248

## ■ Gruppen und Kreise in der Kirchengemeinde

### Angebote für Erwachsene

- **„LaurAs“ (Laurentius-Aktive):**  
Kontakt: Pastorin Büttner, Tel.: 01517-4202745
- **Männerkochgruppe „KGB“:** Sommerpause,  
Kontakt: Horst Lampe, Tel.: 61520
- **Vätergruppe „Die bewegten Männer“:**  
Kontakt: uwemindermann@web.de
- **Frauenkreis:** an jedem dritten Di. im Monat,  
Kontakt: Hiltrud Bobzien, Tel.: 8701
- **Frauengruppe „Die FREItagsFRAUEN“:** monatlich,  
jeweils 20 Uhr. Kontakt: Chr. von Rosenberg, Tel.: 4525
- **Frühstückstreff:** Do., 7.9., 10 Uhr. Bitte vorher unter  
04202-2248 (Kirchenbüro) anmelden
- **Seniorenachmittag:** Mo., 15–17 Uhr, Laurentius-Haus,  
Kontakt: Helga Mindermann, Tel.: 9880014
- **Krankenhaus-Besuchsdienst:** Laurentius-Haus,  
Termin bitte erfragen, Kontakt: Dorothea Ulbricht, Tel.:  
61556

### Selbsthilfegruppen

- **Frauen nach einer Krebserkrankung:**  
Kontakt: Helga Mindermann, Tel.: 9880014
- **Anonyme Alkoholiker:** Fr., 20 Uhr, Laurentius-Haus,  
Kontakt: einfach vorbeischaun
- **SHG „Oase“ (für Frauen):** Do., 18.30 Uhr, Laurentius-  
Haus, Kontakt: Frau Gerlach, Tel.: 500499



## **Gottesdienste in St. Laurentius**

### **Sonntag, 6. August – 9. nach Trinitatis**

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Maaß
- 11.15 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Taufgottesdienst, Pastor Maaß

### **Sonntag, 13. August – 10. nach Trinitatis**

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Gottesdienst mit Einführung von Amelie Harder als Lektorin, Pastorin Büttner
- 11.15 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Taufgottesdienst, Pastorin Büttner
- 18 Uhr: Abendchoral vor der Kirche

### **Sonntag, 19. August**

- 9 und 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Einschulungsgottesdienste, alle Pastoren

### **Sonntag, 20. August – 11. nach Trinitatis**

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Familiengottesdienst mit Einführung von Janina Baltrusch als KiTa-Leiterin, Pastorin Büttner und Pastor Gøbel
- 18 Uhr: Abendchoral vor der Kirche

### **Mittwoch, 23. August**

- 15 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Krabbelgottesdienst, Pastor Gøbel

### **Sonntag, 27. August – 12. nach Trinitatis**

- 10 Uhr, Pflingstwiese Baden, Taufen, Pastorin Büttner und Pastor Gøbel
- 18 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Gottesdienst, Pastor Maaß

### **Sonntag, 3. September – 13. n. Trinitatis**

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Gøbel
- 11.15 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Taufgottesdienst, Pastor Gøbel
- 18 Uhr: Abendchoral vor der Kirche

### **Sonntag, 10. September – 14. n. Trinitatis**

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Gottesdienst in plattdeutscher Sprache, Lektorin Mindermann und Pastor Maaß, anschließend um 11.15 Uhr: Kirchenführung, Pastor Maaß
- 18 Uhr: Abendchoral vor der Kirche

### **Sonntag, 16. September**

- 18 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Beichtgottesdienst für alle Konfirmanden Pastorin Büttner und Pastor Gøbel

### **Sonntag, 17. September – 15. n. Trinitatis**

- 9 und 11 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Konfirmationen der Dienstagsgruppen des Jahrganges 2022/23, Pastorin Büttner
- 18 Uhr: Abendchoral vor der Kirche

### **Mittwoch, 20. September**

- 15 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Krabbelgottesdienst, Pastor Gøbel

### **Sonntag, 24. September – 16. n. Trinitatis**

- 9 und 11 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Konfirmationen der Donnerstagsgruppen des Jahrganges 2022/23, Pastor Gøbel
- 18 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Gottesdienst, Pastorin Büttner

### **Sonntag, 1. Oktober – Erntedankfest**

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl, es spielt der Posaunenchor, alle Pastoren, anschließend Suppenbüfett im Laurentius-Haus

### **Seniorenandachten**

Immer am letzten Mittwoch im Monat:  
11 Uhr: AWO-Seniorenzentrum Leipziger Straße  
15.45 Uhr: Seniorenresidenz Paulsberg

## ■ So erreichen Sie uns / Freude und Trauer

- **Kirchenbüro:** Pfarrstr. 3, 28832 Achim, Tel.: 04202-2248, Fax: 638244, KG.Achim@evlka.de, Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. 10–12 Uhr und nach Vereinbarung
- **Pastor Christoph Maaß,** Pfarrstr. 1, 28832 Achim, Tel.: 04202-4141, chmaass@nord-com.net
- **Pastor Jorit Gøbel,** Magdeburger Str. 34 a, 28832 Achim, Tel.: 04202-9541313, Jorit.Goebel@evlka.de
- **Pastorin Irmela Büttner,** Pfarrstr. 3, 28832 Achim, Tel.: 0151-74202745, Irmela.Buettner@evlka.de
- **Anke Blank,** Vorsitzende des Kirchenvorstandes, erreichbar über das Kirchenbüro, Tel.: 04202-2248
- **Kantorin Regine Popp,** Pfarrstr. 3, D-28832 Achim, Tel.: 04202-84131, regine.popp@web.de
- **Küsterinnen und Hausmeister,** erreichbar über das Kirchenbüro, Tel.: 04202-2248
- **Laurentius-Kindertagesstätte** (Kindergarten und -krippe) Janina Baltrusch, Leiterin, Pfarrstr. 6, Tel.: 04202-81675, KTS.Laurentius.Achim@evlka.de



### Getauft wurden:

Frieda Eilers (Korrektur), Leano Wolters, Peer Magnus Simon, Malek Brandt, Mylan Brandt, Frida Kristiina Tesch, Emilia Stütting, Emma Ida Hamann, Till Herbert Kolja Bade, Jaro Kurt Stephan, Ellie Luise Stephan, Jonte Carl Quednau, Marlena Blümel, Lena Emily Dorothea Bohlmann, Malene Marie Gödeke, Pia Malin Boltz, Clea Alia Moor, Sophie Sabine Granko, Devin Libich in Thedinghausen, Fiene Meis in Arbergen



### Getraut wurden:

Nicholas Tilosen und Lena-Karolin Wiese, Sascha Marcus Steudel und Britta geb. Evers, Jannik Stütting und Laura geb. Nöhles, Hendrik Badenhop geb. Strauß und Jana Badenhop, Tobias Fröhlike und Claudia geb. Frischke, Lukas Denker und Isabel geb. Fahl, Marcel Tischler und Vanessa geb. Schultz, Kai Meis geb. Wanicek und Lena Meis in Arbergen, Daniel Liebenow geb. Müller und Nina Liebenow in Oberneuland



### Bestattet wurden:

Anja Surwilow (54), Ingeburg Endrussat (89), Heinz Dieter Rosenbohm (86), Larsen Denecke (39), Hugo Staubel (87), Aline Meyer (86), Waltraud Skrandies (87), Klaus Thiel (86), Edelgard Malinowski (83), Albert Glade (93), Hans Peter Raschke (62), Ingrid Baginski (81), Heinz-Jürgen Kuhn (72), Ilse Hamer (90), Werner Gloth (77), Alida Giesler (79), Irmgard Schön (84)

*Die Familiennachrichten wurden berücksichtigt bis zum 30. Juni 2023.  
Bei Urnenbestattungen gilt das Datum der Trauerfeier.*



**Foto oben:** Die Goldene Konfirmation feierte der (Konfirmations-)Jahrgang 1973 mit Pastorin Büttner. Anschließend gab es Sekt im Laurentius-Haus und für die, die wollten, ein Essen im Restaurant.

**Foto unten:** Ein Dorffest in Borstel gibt es nicht alljährlich. Aber wenn, gibt es legendäre Kuchen und eine ebensolche Erbsensuppe. Ein Gottesdienst - hier kurz vor Beginn - gehört auch dazu. *Fotos: Seliger, Gøbel*



## Rückblick



**Foto oben:** Einmal im Monat ist Andacht in der Kinderkrippe. Es werden Geschichten erzählt, es wird gesungen, es werden Spiele gemacht. Die Kinder freuen sich sehr auf den Besuch der Pastorin und des Pastors.

**Foto unten:** Das Blechbläserensemble Embrassment spielte in der Kirche aus ihrem Programm „Nordbetont“ Stücke von Grieg bis Abba und begeisterte das Publikum.

*Fotos: Weseloh, Maaß*



## Rückblick



**Foto oben:** An Christi Himmelfahrt feierten die Gemeinden Achim, Baden, Etelsen und Daverden gemeinsam auf der Freilichtbühne in Daverden. Es spielten die Bläser aus allen vier Gemeinden unter der Leitung von Heidi Schmidt.

**Foto unten links:** Die drei Achimer Pastoren sprangen beim Himmelfahrtsgottesdienst kurzfristig ein, da Pastor Quittkat (Daverden) erkrankt war. Im Bild Pastorin Büttner und Pastor Göbel. *Fotos: Wilke, Büttner*



## ■ Rückblick



**Foto oben:** Zu den festen Traditionen des Achimer Kirchenjahres gehört auch der Waldgottesdienst am Pfingstsonntag im „von der Decken'sche Holze“. In diesem Jahr war Mückenschutz ganz besonders gefragt.

**Foto unten:** Der Posaunenchor spielte unter der Leitung von Kantorin Popp am Pfingstsonntag beim Waldgottesdienst.

*Fotos: Wilke, Maaß*



## Rückblick



**Foto oben:** Zwei wunderbare Konzerte gab die Pianistin Heidi Schubert-Horning in der St.-Laurentius-Kirche. Die Klavierkonzerte waren ursprünglich im Beethoven-Jahr 2020 geplant, mussten dann wegen der Corona-Pandemie verschoben werden.

**Foto unten links:** Es war etwas Arbeit, den 500 Kilogramm schweren Flügel in die Kirche zu bekommen.

**Foto unten rechts:** Hinterher gab es viel Applaus vom Publikum und Blumen vom Kirchengvorstand.  
*Fotos: Hornung (3)*



## ■ Rückblick



**Foto oben und unten links:** Zum ersten Mal seit Corona-Zeiten konnte die St.-Laurentius-Kirchengemeinde wieder im Anschluss an die Sommer-Serenade ein Gemeindefest feiern. Das Wetter war bestens, es war voll und die eigentlich üppig eingekauften Grill-Würste

und Getränke gingen weg „wie warme Semmeln“!

**Foto unten rechts:** Die Männer am Grill waren Uwe Mindermann und (verdeckt im Hintergrund) Joachim Kost.

*Fotos: Maaß (3)*



## ■ Rückblick



Beim „Abendchoral“, der musikalischen Andacht an (fast) jedem Sonntagabend um 18 Uhr vor der Kirche, spielten und sangen der Posaunenchor (oben), der Kinderchor (links) und die Gruppe „Saitenwind“.

*Fotos: Prox (1), Maaß (2)*



  
caritas **international**  
DAS HILFSWERK DER DEUTSCHEN CARITAS

**Diakonie**   
**Katastrophenhilfe**

# DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.



**Der Hunger nimmt weltweit zu.**  
Millionen Menschen leiden.  
Wir helfen zu überleben.

**Ihre Spende hilft!**  
[www.vergessene-katastrophen.de](http://www.vergessene-katastrophen.de)

## ■ Zu guter Letzt



# 5000 Menschen, ein Humpen Bier

Um Arnulf von Metz ranken sich viele Geschichten und Legenden. Er wurde im frühen Mittelalter geboren, ungefähr wohl Ende des sechsten Jahrhunderts. Er wurde zum Bischof in seiner Heimatstadt ernannt, zögerte aber die Berufung anzunehmen. Arnulf wartete auf ein göttliches Zeichen. Er warf einen Ring ins Wasser und als er diesen wieder im Magen eines Fisches fand, den er aß, sah er dies als das erwartete Signal. Der goldene Arnulfsring ist erhalten und in der Metzger Domschatzkammer ausgestellt.

Arnulf war gern gesehen am Hofe des Merowingerkönigs Chlothar, der ihm die Erziehung seines Sohnes Dagobert anvertraute. Später zog sich Arnulf wieder ins Kloster zurück, um sich dort um Kranke

und Aussätzige zu kümmern.

Dass Arnulf dann zum Patron der Brauer wurde, ist mehreren Bierlegenden zu verdanken. Schon zu seinen Lebzeiten soll er die Einwohner der Region Metz vor Krankheit bewahrt haben, indem er gesegnetes Bier verteilte.

Bei Arnulfs Beerdigung in Metz sollen über 5.000 Menschen aus einem einzigen Humpen Bier getrunken haben. Das Bier im Krug wurde nicht weniger und stillte den Durst der Anwesenden. Die Legende erinnert an die Speisung der 5000 in der Bibel. Aus gewöhnlich gut informierten Kreisen wurde bekannt, dass die Gilde der Bierbrauer mit Blick auf die Umsatzzahlen hofft, dass sich dieses Wunder nicht wiederholt ...

cm